

China-Offerte: Grand Chip umwirbt Aixtron-Aktionäre mit Paul Hastings

Der chinesische Finanzinvestor Fujian Grand Chip Investment Fund (FGC) interessiert sich für den Anlagenbauer Aixtron: Kurz vor der Aixtron-Hauptversammlung am 25. Mai legte er ein öffentliches Übernahmeangebot vor, um alle Aktien des Mittelständlers für jeweils 6 Euro in bar zu erwerben. Damit bietet er insgesamt 676 Millionen Euro für das deutsche Unternehmen. Die Angebotsunterlagen werden von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) geprüft.



Regina Engelstädter

Die chinesische Investmentgesellschaft, die mehrheitlich dem Geschäftsmann Zhendong Liu gehört, unterbreitet das Übernahmeangebot über ihre deutsche Tochterfirma Grand Chip Investment (GCI). Die Offerte erfolgt im Einvernehmen mit dem Aixtron-Management und umfasst auch die Stammaktien, die durch American Depositary Shares repräsentiert werden, also in den USA ausgegebene Aktienzertifikate. Finanziert werden soll die Transaktion durch einen FGC-Eigenkapitalanteil von 230 Millionen Euro und Kredite.

Aixtron mit Sitz im nordrhein-westfälischen Herzogenrath entstand 1983 als Spin-off der RWTH Aachen. Das Unternehmen fertigt Leuchtdioden (LED) und Depositionsanlagen für die Halbleiterindustrie. Die im TecDax notierte Firma erzielte zuletzt mit rund 750 Mitarbeitern einen rückläufigen Umsatz von etwa 198 Millionen Euro. Sie verfügt über drei Technologiezentren in Herzogenrath bei Aachen, in Cambridge und dem US-amerikanischen Sunnyvale. Der Aufschlag auf den durchschnittlichen Aktienkurs der vergangenen drei Monate liegt bei gut 50 Prozent. Das Angebot wird wirksam, wenn mindestens 60 Prozent der Aktionäre zustimmen.

Berater Fujian Grand Chip Investment Fund

Paul Hastings (Frankfurt): Dr. Regina Engelstädter, Dr. Karl Balz (beide Federführung), Vivian Lam (Hongkong), Scott Saks, Keith Pisani (beide New York), Scott Flicker (Washington; alle Corporate), Edouard Lange (Finanzierung), Uwe Halbig (Steuerrecht); Associates: Karen Wong (Hongkong), Johannes Ruppel, Maximilian Kuhn (alle Corporate)

Glade Michel Wirtz (Düsseldorf): Dr. Achim Glade (Federführung), Dr. Marco Sustmann (beide Corporate/M&A), Dr. Markus Wirtz (Kartellrecht), Dr. Martin Rücker; Associates: Dr. Christof Wagner, Dr. Alexander Retsch (alle Corporate/M&A), Dr. Eugen Wingerter (Kartellrecht)

Held Jaguttis (Köln) Dr. Simeon Held, Dr. Malte Jaguttis – aus dem Markt bekannt



Markus Hauptmann

Berater Aixtron

White & Case (Frankfurt): Markus Hauptmann (Federführung), Dr. Tobias Heinrich (beide M&A), Carola Glasauer, Matthias Kieseewetter (Hamburg; alle M&A), Dr. Robert Weber (Corporate), Dr. Börries Ahrens (Kartellrecht; Hamburg), Frank-Karl Heuchemer (Arbeitsrecht), Chang-Do Gong (New York), Alex Zhang, Jiong Deng (beide Schanghai), Jalinous Farhad, Karalyn Mildorf (Washington; alle M&A); Associates: Dr. Vanessa Seibel (Corporate), Gee Hou Tng, Frank Shu (beide Banking; beide Schanghai), Keith Schoming (M&A/Regulatory; Washington)

Hintergrund: Aixtron ist eine langjährige Mandantin von White & Case. Die Anwaltssozietät unterstützte 2011 beispielsweise auch die SE-Umwandlung und 2013 eine Kapitalerhöhung über 100 Millionen Euro. Insofern war es naheliegend, dass White & Case nun auch mit einem internationalen Team den Verkaufsprozess des Anlagenherstellers flankiert.

Paul Hastings, die die Offerte zentral und länderübergreifend steuert, dürfte über Kontakte der Hongkonger Partner in das Mandat gekommen sein. Partnerin Engelstädter ist häufig bei grenzüberschreitenden Transaktionen zu sehen. Gerade beriet sie die im Nasdaq notierte Blutdruck-Messgeräte-Herstellerin Dexcom beim Erwerb ihres Vertriebspartners Nintamed in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Voriges Jahr unterstützte sie mit Balz die thailändische Boon Rawd Brewery, die sich am Saffthersteller Valensina beteiligte.



Achim Glade

Glade Michel Wirtz wurde vor allem für übernahmerechtliche und regulatorische Fragen von Paul Hastings hinzugezogen. Achim Glade lernte schon zu seinen Zeiten als Associate bei Hengeler Mueller aktienrechtlich komplizierte Übernahmen kennen, etwa als Procter & Gamble den Haarpflegespezialisten Wella übernahm. Glade Michel Wirtz arbeitet regelmäßig im Tandem mit anderen Kanzleien.

Auch die Gründer von der Kölner Kanzlei Held Jaguttis waren einst bei Hengeler. Sie wurden zu Fragen des Außenwirtschaftsrechts konsultiert. Gemeinsam mit Glade waren sie auch schon für ZF Friedrichshafen tätig, als der Konzern seine Joint-Venture-Anteile an der Lenksysteme-Sparte an Bosch abgab. (Sonja Behrens)

Aktualisierung vom Dezember 2016: Wirtschaftsminister Sigmar Gabriel hatte nach Hinweisen aus den USA die bereits gewährte, hiesige Unbedenklichkeitserklärung zum Verkauf von Aixtron im Oktober einkassiert. Nachdem dann auch Präsident Barack Obama wegen Sicherheitsbedenken sein Veto gegen die Übernahme der amerikanischen Aixtron-Tochtergesellschaft eingelegt hatte, zog der Kaufinteressent Fujian Grand Chip Investment seine Offerte schließlich zurück.